

Unterrichtsvorbereitung Mathematik

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 5. August 2019 19:26

[Zitat von O. Meier](#)

Eben. Dass um Word gebeten wird, heißt nicht, dass man damit produziert.

[Zitat von Wollsocken80](#)

Da magst Du Recht haben, dass der eigentliche Satz wahrscheinlich mit InDesign oder sowas gemacht wird

[Zitat von O. Meier](#)

Tun sie das?

[Zitat von Wollsocken80](#)

zur Bearbeitung der Manuskripte arbeiten aber alle mir bekannten Editoren (wie gesagt ... Bereich Chemie) mit Word

[Zitat von O. Meier](#)

Ach. Behauptet auch niemand. Für alles, was (viele) Formeln enthält, ist's aber naich wie vor der Gold-Standard.

[Zitat von Wollsocken80](#)

bei uns an der Schule benutzt es *jeder* in den Fachschaften Mathe und Physik

Hatten wir alles schon durch, aber Du musst natürlich noch mal eine Zusammenfassung schreiben, das war klar.

[Zitat von O. Meier](#)

Mittlerweile gibt es jede Menge Pakete für alle möglichen Arten und Varianten von Tabellen. Muss man sich ein wenig einarbeiten.

"Muss" man nicht, wenn man (wie ich) in Word sehr gut eingearbeitet ist und dementsprechend ganz hervorragend damit zurecht kommt. Ich habe meine Diss vor mittlerweile 8 Jahren abgegeben und anno dazumals war das Setzen von komplexen Tabellen die absolute Pest. Da ich aber gleichermassen viele Formeln zu setzen hatte, habe ich mich für LaTeX und gegen Word entschieden. Pest und Cholera sozusagen.

Aber lassen wir das.

Zitat von O. Meier

Ja, mag sein. Und wenn schon. Solcherlei Meta-Diskussionen führen meist auch zu nix.

Es ging im Ursprung des Threads nämlich mal um Digitalisierung von handschriftlichen Skizzen und der TE fragte ganz konkret nach OneNote:

Zitat von Trinitro

Ich kenne onenote für die unterrichtsvorbereitung und würde es auch gerne nutzen.

Ich verstehe nicht, warum Du das LaTeX vs. Word Fass jedes mal aufmachen musst, wenn es nur im Ansatz um Textverarbeitung geht. Es kann Dir doch echt Wurscht sein, wer mit welchem Programm arbeitet und die Vor- und Nachteile der beiden Programme sollten gerade jemandem, der selbst Mathe und Physik unterrichtet (der Threadersteller z. B.) sowieso klar sein. Ich bin bei uns in der Fachschaft fürs Schreiben sämtlicher Skripte zuständig, die von allen gemeinsam benutzt werden. Ich nehme am liebsten vollkommen unformatierten Text, damit habe ich am wenigsten Arbeit. Mit welchem Programm die Leute arbeiten interessiert mich nicht. Hauptsache ich bekomme das Zeug digital.